

Inhalt

9	VORWORT
12	EINLEITUNG
	THEO VAN GOGH UND DIE LEGITIMIERUNG EINER INTERKULTURELLEN KRITIK
15	„Dschihad in den Niederlanden?“
19	Krieg der Zivilisationen?
23	Die Gefahr des Kommunalismus
30	Zur kritischen Methode einer interkulturellen Philosophie
47	Indische Identitätskrise und das fatalistische Prinzip der Vergeltung
	WAS IST DAS PHILOSOPHISCHE EINER INTERKULTURELLEN GESCHICHTSPHILOSOPHIE?
49	Streit um den griechischen Ursprung der Philosophie
53	Aristoteles oder Sokrates?
60	Ist Darśana Philosophie?
62	Die nie versiegende Unruhe des Philosophen
70	Interkulturelle Philosophie nach Sokrates
78	Sokratische Geschichtsphilosophie und indisches Daivam
	KANTS DOGMA VON DER MORAL IN DER GESCHICHTE
81	Ist westliche Geschichtsphilosophie verkappte Theologie?
83	Geschichte ist Schichtung der Zeit
87	Psychologische Motive der Geschichtsinterpretation
92	Das Postulat einer moralischen Geschichte
103	Kants Vernunft als Wegbereiter des Weltgeistes
109	Schopenhauers Kantkritik und seine interkulturelle Geschichtsphilosophie
	INDISCHE GESCHICHTE ZWISCHEN DICHTUNG UND WAHRHEIT
120	„Geographie mit Zuckermeeren und Buttermeeren“
124	Ceylon: Das Paradigma indischer Geschichtsfälschung
	DAS FATALISTISCHE SPIEL DER ZEITALTER
128	Vorschau
130	Verstrickt ins Netz des Karman
132	Platon, Brahmā oder 31000 Milchstraßen
	DIE FATALE GESCHICHTE DES <i>MAHĀBHĀRATA</i>
140	Mythisierte Geschichtsdeutung im <i>Mahābhārata</i>
146	Eine Entscheidung von historischem Gewicht
150	Die schrecklichen Götter der Zeit

153	... doch eine Ordnung? Oder absolute Befreiung?
157	Die Macht der Brahmanen über die Geschichte
160	Schwache Könige im Strudel von Zeit und Vergeltung
171	Die Yugas und das <i>Mahābhārata</i>

DIE FATALE GESCHICHTE DER *BHAGAVADGĪTĀ*

177	Gandhis Kritik an Arjuna
183	Arjunas Dilemma und westliche Ethik
196	Kṛṣṇas „gerechter Krieg“
203	Karmayoga ohne Anhänglichkeit
205	Varnadharma: Die überweltliche Kastenordnung
209	Der Mensch als Maschine (<i>yantra</i>)
212	Die Eitelkeit des Kriegers
219	Die <i>Gītā</i> , Phoolan Devi und das Menschenrecht
226	Ein humanistischer Ausblick im <i>Mahābhārata</i>

IST KṚṢṆAS HEILIGER KRIEG EIN DSCHIHAD?

233	Dharmayuddha
235	Dschihad
242	Der „heilige Krieg“ der Zionisten
243	Christliche Nächstenliebe und der „eiserne Stab“
244	„Alle berufen sich auf Gott!“

DAS ZERSPLITTERTE ANTIKE INDIEN

246	Indische Geschichte ohne nationale Idee
249	Heterodoxe geistige Strömungen im alten Indien

HINDUNATIONALISTEN UND IHR UMGANG MIT DER EIGENEN GESCHICHTE

263	Aurobindos „gerechter Krieg“
276	Hindutva oder die kriegerische Dialektik von Selbst und Nicht-Selbst
294	Die Nation und das Nicht-Ich bei Savarkar und Johann Gottlieb Fichte

301	DAS KOSMOPOLITISCHE WESEN DER INDISCHEN TRADITION Ein sehr vorläufiges Fazit
-----	--

309	BIBLIOGRAPHIE
-----	---------------
